

Prot. Nr. 224664

Bozen / Bolzano, 19.04.2016

Bearbeitet von / redatto da:
Lisa Fattor
Tel. 0471 41 84 55
Lisa.fattor@provinz.bz.it

Indirizzo PEC
PEC Adresse

An die öffentlichen Körperschaften Südtirols
Alle Istituzioni Pubbliche della Provincia di Bolzano

An den gesetzlichen Vertreter der Körperschaft
Al Rappresentante legale dell'Istituzione

SITZ-SEDE

Zur Kenntnis: An den Verantwortlichen des Amtes für Statistik (falls vorhanden)
Per conoscenza: Al Responsabile dell'Ufficio di Statistica (ove presente)

Zählung der öffentlichen Körperschaften

Technische Bestimmungen

Die „Erhebung zur Überprüfung des Deckungsgrades des Registers der öffentlichen Körperschaften und Aktualisierung der Arbeitsstätten“ (IST-02575) richtet sich an alle öffentlichen Körperschaften sowie deren Arbeitsstätten. Es handelt sich um eine Vollerhebung, die vom Gesamtstaatlichen Statistikprogramm 2014-2016 - Aktualisierung 2015-2016, genehmigt mit D.P.R. vom 24. September 2015 (15A08158) und im Gesetzesanzeiger der Republic, allgemeine Reihe Nr. 258 vom 5. November 2015, ordentliches Beiblatt Nr. 62, veröffentlicht, vorgesehen ist. Die Erhebung ist weiters im Gesamtstaatlichen Statistikprogramm 2014-2016 - Aktualisierung 2016 enthalten, das derzeit genehmigt wird.

Die Erhebung der öffentlichen Körperschaften, die mit diesem Rundschreiben geregelt wird, wird auf Landesebene vom Landesinstitut für Statistik (Astat) durchgeführt (Art. 10 des DPR Nr. 1017/1978 in geltender Fassung).

Die Erhebungseinheiten sind alle Einheiten, die auf der entsprechenden Liste aus dem Register der öffentlichen Körperschaften enthalten sind, welche vom Istat vorab anhand der Daten aus verschiedenen Verwaltungsquellen erstellt wurde. Alle institutionellen Einheiten auf dieser Zählungsliste unterliegen der **Auskunftspflicht**.

Der Stichtag der Zählung ist der **31. Dezember 2015**.

Rilevazione censuaria delle istituzioni pubbliche

Disposizioni tecnico-operative

La "Rilevazione di controllo della copertura del registro delle istituzioni pubbliche e aggiornamento delle unità locali" (Psn IST-02575) è rivolta a tutte le istituzioni pubbliche, unitamente alle unità locali ad esse afferenti. Si tratta di una rilevazione a carattere censuario prevista dal Programma statistico nazionale (Psn) 2014-2016 - Aggiornamento 2015-2016, approvato con D.P.R. del 24 settembre 2015 (15A08158), pubblicato in G.U. serie generale n. 258 del 5 novembre 2015 - S.O. n. 62; la rilevazione è, altresì, inserita nel Programma statistico nazionale 2014-2016 - Aggiornamento 2016, in corso di approvazione.

Nella Provincia autonoma di Bolzano la conduzione della Rilevazione sulle Istituzioni pubbliche, materia disciplinata dalla presente circolare, verrà effettuata dall'Istituto provinciale di statistica Astat (art. 10 del DPR n. 1017/1978 e successive modifiche).

Le unità di Rilevazione sono costituite dalle unità iscritte nella relativa lista desunta dal Registro delle istituzioni pubbliche, realizzato dall'Istat grazie all'utilizzo integrato di una molteplicità di fonti amministrative. Tutte le unità istituzionali iscritte nella suddetta lista censuaria sono soggette **all'obbligo di risposta**.

La data di riferimento del Censimento è fissata al **31 dicembre 2015**.

1. Ziele der Erhebung

Mit der Erhebung der öffentlichen Körperschaften verfolgen das Istat und das Astat folgende Ziele:

- Überprüfung des Deckungsgrades des statistischen Registers und der Qualität der Schätzungen auf der Basis der Verwaltungsdaten;
- Aktualisierung der strukturellen Übersicht, die bei der Zählung 2011 erstellt wurde, mit Daten, die nicht in den Verwaltungsquellen enthalten sind und sich auf funktionelle, organisatorische und territoriale Merkmale des öffentlichen Sektors in Italien beziehen. Das Hauptaugenmerk wird auf die Aktualisierung der Arbeitsstätten und auf die Informationen über das Personal sowie über die erbrachten Dienste jeder Arbeitsstätte gelegt;
- Einholung von Informationen über neue sektorspezifische Themen wie: Mapping der Organe und der Funktionsstruktur der öffentlichen Verwaltungen, umweltverträgliche Verwaltung, Verwaltung der End- und Vorleistungen, Transparenz und Antikorruption.

2. Ermittlung und Rolle des Beauftragten für die Koordinierung der Erhebung

Die Erhebung der öffentlichen Körperschaften beginnt am **14. April 2016** und endet am **23. September 2016**.

Um den korrekten Start der Zählung zu gewährleisten, sollte die institutionelle Einheit möglichst schnell den obgenannten Beauftragten für die Koordinierung der Erhebung ernennen, welcher die Koordination und Supervision der Vorgänge innerhalb der Einheit einschließlich der Datensammlung und Beantwortung des Fragebogens innehaben wird.

Die Körperschaft ist angehalten, dem Istat den Namen der Person ausschließlich per Internet mitzuteilen, indem sie sich ab 14. April 2016 im System zur Verwaltung der Erhebung registriert und den **Benutzername** und das **Passwort** verwendet, die in der **Anlage 1** zu diesem Schreiben enthalten sind.

Über das Menü „**Cruscotto**“ kann auf die Funktion „**Verifica scheda anagrafica**“ zugegriffen werden, über welche die Kenndaten der institutionellen Einheit und des Beauftragten für die Koordinierung der Erhebung überprüft und aktualisiert werden können.

Bei den institutionellen Einheiten, die bereits bei der **Zählung 2011** erhoben wurden, sind die Kenndaten der Person, welche als Beauftragter für die Koordinierung der Erhebung tätig war, vorausgefüllt. Diese Angaben sind auch in der Anlage 1 zu diesem Schreiben enthalten.

1. Obiettivi della Rilevazione

Con la rilevazione delle istituzioni pubbliche Istat e Astat intendono raggiungere i seguenti obiettivi:

- verificare la copertura del registro statistico e la qualità delle stime prodotte da dati amministrativi;
- aggiornare il quadro informativo strutturale acquisito con il Censimento del 2011 con informazioni, non presenti in fonti amministrative, relative alle caratteristiche funzionali, organizzative e territoriali del settore pubblico in Italia. Particolare attenzione è riservata all'aggiornamento delle unità locali e delle informazioni sulle risorse umane e sui servizi erogati in ciascuna unità locale;
- acquisire informazioni relative a nuove tematiche di interesse del settore, quali: la mappatura degli organi e della struttura di funzionamento delle amministrazioni pubbliche, la gestione ecosostenibile, la gestione dei servizi finali e intermedi, la trasparenza e l'anticorruzione.

2. Individuazione e ruolo dell'incaricato del coordinamento della Rilevazione

La rilevazione delle istituzioni pubbliche inizia il **14 aprile 2016** e termina il **23 settembre 2016**.

Ai fini di un corretto avvio dell'operazione censuaria, è necessario che l'Unità istituzionale proceda all'individuazione del soggetto incaricato del coordinamento della rilevazione, che avrà il compito di svolgere le attività di coordinamento e supervisione delle operazioni interne all'unità, inclusa la raccolta dati e la compilazione del questionario.

L'istituzione è tenuta a comunicare all'Istat il nominativo del soggetto individuato, esclusivamente via Internet, accreditandosi, a partire dal 14 aprile p.v., nel Sistema di gestione della rilevazione e **utilizzando username e password** indicati **nell'allegato 1** della presente lettera.

Attraverso la voce del menù "**Cruscotto**" si accede alla apposita funzione "**Verifica scheda anagrafica**", nella quale verificare e aggiornare i dati identificativi dell'unità istituzionale e dell'incaricato del coordinamento della rilevazione.

Per le unità istituzionali rilevate anche nel corso del **Censimento 2011**, i dati identificativi del soggetto che ha ricoperto il ruolo di incaricato del coordinamento della rilevazione nel suddetto Censimento, sono precompilati. Tali riferimenti sono riportati anche nell'allegato 1 della presente lettera.

Der Beauftragte für die Koordinierung der Erhebung muss nach dem Einstieg in das System zur Verwaltung der Erhebung über die obgenannte Funktion „**Verifica scheda anagrafica**“:

1. die Stammdaten der institutionellen Einheit (Steuernummer, Bezeichnung, Rechtsform, Adresse und Kontakte) aktualisieren und gegebenenfalls vervollständigen;
2. die Kenndaten der Führungskraft oder des Funktionärs, der mit der Koordinierung der Erhebung beauftragt wurde, aktualisieren oder ex novo eintragen;
3. angeben, ob die Körperschaft am 31. Dezember 2015 tätig, nicht tätig oder aufgelöst war;
4. über die Funktionen „**Gestione elenco UL**“ die Liste der Arbeitsstätten der institutionellen Einheit, zusätzlich zum einzigen oder Hauptsitz, aktualisieren oder ex novo erstellen und die eventuellen Namen der Bezugspersonen jeder Arbeitsstätte angeben, sofern die Beantwortung des Fragebogens delegiert werden soll.

Die korrekte Abwicklung der oben beschriebenen Kontroll-/Aktualisierungsphase ist unverzichtbar für den Einstieg in die Beantwortung des Fragebogens, der aus zwei Formblättern besteht:

- ein *Formblatt für die institutionellen Einheiten*, in welchem allgemeine Daten der Körperschaft als Ganzes nachgefragt werden;
- ein *Formblatt für die Arbeitsstätten*, in welchem Daten zu jeder der Körperschaft angehörenden Arbeitsstätten nachgefragt werden, inklusive des einzigen Sitzes bzw. Hauptsitzes.

Die Fragebögen können ausschließlich online ausgefüllt werden, da keine Aufnahme der Angaben und Zählungsdaten in Papierform vorgesehen ist.

Das Astat stellt den Befragten den Fragebogen in deutscher Sprache als Pdf-Datei - ausschließlich zum Nachschlagen - zur Verfügung.

Die mit der Koordinierung beauftragte Person muss den Fragebogen zur institutionellen Einheit (das *Formblatt für die institutionellen Einheiten*) selbst ausfüllen und die Beantwortung des *Formblattes für die Arbeitsstätten* von Seiten der Bezugspersonen der Arbeitsstätten beaufsichtigen.

3. Erhebungsnetzwerk

Auf gesamtstaatlicher Ebene „definiert das Istat die organisatorischen, technischen und methodischen Details. Das Istat steht auch der Zählungstätigkeit vor, garantiert deren Überwachung und trifft die nötigen Maßnahmen, um deren reibungslosen Ablauf zu gewährleisten“.

In particolare, l'incaricato del coordinamento della rilevazione, una volta entrato nel sistema di gestione della rilevazione, nella suddetta funzione "**Verifica scheda anagrafica**" deve:

1. aggiornare, ed eventualmente completare, le informazioni di natura anagrafica dell'unità istituzionale (codice fiscale, denominazione, forma giuridica, indirizzo e contatti);
2. aggiornare o compilare *ex novo* i dati identificativi del dirigente o funzionario incaricato del coordinamento della rilevazione (nome, cognome, direzione/ufficio di appartenenza, contatti);
3. indicare se al 31 dicembre 2015 l'istituzione era attiva, inattiva o cessata;
4. attraverso la funzione "**Gestione elenco UL**" aggiornare o fornire ex novo l'elenco delle unità locali afferenti all'unità istituzionale, oltre alla sede unica o centrale, e gli eventuali nominativi del referente per ciascuna unità locale, ove intenda delegare ad esso la compilazione del relativo questionario.

Il corretto adempimento della fase di verifica/aggiornamento sopradescritta è indispensabile per l'accesso alla compilazione del questionario di rilevazione, che si articola in due modelli:

- un *Modello per le Unità istituzionali*, con il quale si richiedono informazioni riferite all'istituzione nel suo complesso;
- un *Modello per le Unità locali*, con il quale si richiedono informazioni relative a ciascuna unità locale afferente all'istituzione, inclusa quella della sede unica ovvero della sede centrale.

I questionari sono da compilare esclusivamente via Internet, non essendo prevista alcuna forma cartacea di acquisizione delle informazioni e dei dati censuari.

Astat mette a disposizione degli utenti solo per la consultazione, il questionario in lingua tedesca scaricabile in pdf.

Il soggetto incaricato del coordinamento della Rilevazione deve provvedere direttamente alla compilazione del questionario afferente all'Unità istituzionale, ovvero il *Modello per le Unità istituzionali*, e sovrintendere alla compilazione del *Modello per le Unità locali* da parte dei referenti delle unità locali.

3. Rete di rilevazione

A livello nazionale, "l'Istat definisce gli aspetti organizzativi, tecnici e metodologici del censimento e sovrintende alle operazioni censuarie, ne assicura il monitoraggio e adotta le circolari, i provvedimenti e le misure necessarie per garantirne il buon andamento".

Auf lokaler Ebene ist das Landesinstitut für Statistik (Astat) für die mit dieser Erhebung verbundenen Tätigkeiten zuständig.

Das Landesinstitut für Statistik (Astat), wird neben der Durchführung der Erhebung, außerdem:

- den institutionellen Einheiten Auskunft und technische Unterstützung anbieten;
- den Ablauf der Erhebung überwachen und bei Notwendigkeit eingreifen;
- die Tätigkeiten der mit der Koordinierung beauftragten Führungskräfte bzw. Funktionäre von institutionellen Einheiten mit einem oder mehreren Sitzten im Landesgebiet beaufsichtigen und gegebenenfalls Mahnungen zustellen.

Für Fragen und Auskünfte kann sich die mit der Koordinierung beauftragte Führungskraft bzw. der Funktionär an das Landesinstitut für Statistik (Astat) wenden:

Dr. Lisa Fattor
E-Mail: lisa.fattor@provinz.bz.it
Tel. 0471 41 84 55

Mattia Altieri
E-Mail: mattia.altieri@provinz.bz.it
Tel. 0471 41 84 54

Dr. Timon Gärtner
E-Mail: timon.gaertner@provinz.bz.it
Tel. 0471 41 84 51

oder die Unterlagen auf der folgenden Internetseite verwenden:

<http://www.provincia.bz.it/astat/de/1242.asp>

Rechtsträger der Datenverarbeitung ist, im Sinne des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003, das Istat. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der „Direttore centrale delle rilevazioni censuarie e dei registri statistici“ des Istat.

Die Direktorin des Astat / La direttrice dell'Astat

Johanna Plasinger

In ambito locale è l'Istituto provinciale di statistica (Astat) a svolgere le attività di supporto connesse a questa Rilevazione.

In particolare l'Istituto provinciale di statistica (Astat), oltre a condurre l'indagine, si occuperà di:

- fornire informazioni e assistenza tecnica alle Unità istituzionali rispondenti;
- monitorare l'andamento della Rilevazione, intervenendo nei casi di criticità;
- supervisionare le attività svolte dai dirigenti o funzionari incaricati del coordinamento della Rilevazione delle Unità istituzionali che hanno una o più sedi sul territorio provinciale, provvedendo anche ai solleciti.

Il dirigente o funzionario incaricato del coordinamento della Rilevazione può richiedere assistenza all'Istituto provinciale di statistica (Astat) ai seguenti contatti:

dott.ssa Lisa Fattor
email: lisa.fattor@provincia.bz.it,
tel. 0471 41 84 55

Mattia Altieri
E-Mail: mattia.altieri@provincia.bz.it
Tel. 0471 41 84 54

dott. Timon Gärtner
E-Mail: timon.gaertner@provincia.bz.it
Tel. 0471 41 84 51

oppure consultare la documentazione disponibile sul sito internet:

<http://www.provincia.bz.it/astat/it/1242.asp>

Ai sensi del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, titolare del trattamento dei dati personali è l'Istat. Responsabile del trattamento dei dati personali è il Direttore centrale delle Rilevazioni censuarie e dei registri statistici dell'Istat.

Der Generaldirektor / Il Direttore centrale

Manlio Calzaroni

STATISTISCHES GEHEIMNIS, AUSKUNFTS- PFLICHT, SCHUTZ DER GEHEIMHALTUNG UND RECHTE DER BETROFFENEN

- Gesetzesvertretendes Dekret vom 6. September 1989, Nr. 322 in geltender Fassung „Norme sul Sistema statistico nazionale e sulla riorganizzazione dell'Istituto nazionale di statistica“ (Richtlinien zum Gesamtstaatlichen Statistiksystem und zur Reorganisation des Nationalinstituts für Statistik) - Art. 6 bis (Verarbeitung der personenbezogenen Daten), Art. 7 (Auskunftspflicht), Art. 8 (Amtsgeheimnis der Beschäftigten der Statistikämter), Art. 11 (Verwaltungsstrafen bei Nichtbeantwortung);
- Landesgesetz vom 22. Mai 1996, Nr. 12 „Neuordnung des Landesstatistiksystems“ - Art. 7 (Auskunftspflicht), Art. 8 (Datenschutzbestimmungen);
- Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196 „Verhaltensregeln zum Schutz der personenbezogenen Daten“ - Artikel 2 (Zielsetzung), 4 (Begriffe), 7-10 (Rechte der betroffenen Person), 13 (Information), 28-30 (Personen, die die Datenverarbeitung durchführen), 104-110 (Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken und Forschungszwecken);
- „Deontologie- und Verhaltenskodex für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu statistischen Zwecken und wissenschaftlichen Forschungszwecken im Rahmen des Gesamtstaatlichen Statistiksystems“ (Anhang A3 zum Datenschutzkodex - Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196);
- Beschluss der Landesregierung Nr. 19 vom 12. Jänner 2016 - Genehmigung des Landesstatistikprogrammes 2016-2018 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 3 vom 19. Jänner 2016).

SEGRETO STATISTICO, OBBLIGO DI RISPOSTA, TUTELA DELLA RISERVATEZZA E DIRITTI DEGLI INTERESSATI

- Decreto legislativo 6 settembre 1989, n. 322 e successive modificazioni ed integrazioni "Norme sul Sistema statistico nazionale e sulla riorganizzazione dell'Istituto nazionale di statistica" -art. 6 bis (Trattamento dei dati personali), art. 7 (Obbligo di fornire dati statistici), art. 8 (Segreto d'ufficio degli addetti agli uffici di statistica), art. 11 (Sanzioni amministrative in caso di mancata risposta);
- Legge Provinciale 22 maggio 1996, n.12 "Riordino del sistema statistico provinciale" - art. 7 (Obbligo di risposta), art. 8 (Disposizioni di tutela dati);
- Decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196 "Codice in materia di protezione dei dati personali" - artt. 2 (finalità), 4 (definizioni), 7-10 (diritti dell'interessato), 13 (informativa), 28-30 (soggetti che effettuano il trattamento), 104-110 (trattamento per scopi statistici o scientifici);
- "Codice di deontologia e buona condotta per i trattamenti di dati personali a scopi statistici e di ricerca scientifica effettuati nell'ambito del Sistema statistico nazionale" (all. A3 al Codice in materia di protezione dei dati personali - d.lgs. 30 giugno 2003, n. 196);
- Delibera della Giunta Provinciale n. 19 del 12.01.2016 - Approvazione del Programma statistico provinciale 2016-2018 (pubblicato nel Bollettino Ufficiale n. 3 del 19 gennaio 2016).

ANLAGE 1

ZÄHLUNG DER ÖFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN

ANLEITUNGEN ZUM ZUGRIFF AUF DAS ONLINE-PROGRAMM ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Um auf den Online-Fragebogen der Erhebung der öffentlichen Körperschaften (*Formblatt zur Erstellung der Liste der Arbeitsstätten*) zugreifen zu können, muss auf der Internetseite <http://www.provincia.bz.it/astat/de/1242.asp> der Punkt „ZUGANG ZUM ONLINE FRAGEBOGEN“ angeklickt werden. Über das Menü „EINSTIEG“ und die Eingabe der nachfolgend angeführten Zugangsdaten (UserID und Passwort) kann auf den Fragebogen zugegriffen werden, welcher sich innerhalb der Istat-Domäne befindet. Dazu sollen die Anleitungen auf der Seite befolgt werden.

USERID CODICE USERID	ANFANGSPASSWORT (provisorisch) PASSWORD INIZIALE (provvisoria)
xxxxxxx	yyyyyyyyy

Daten des Beauftragten für die Koordinierung der Erhebung der letzten 9. Arbeitsstättenzählung - Erhebung der öffentlichen Körperschaften 2011

Name/Nome

Nachname/Cognome

Telefon/Telefono

E-mail

Direktion/Amt / Direzione/Ufficio

Nach der ersten Anmeldung wird der Benutzer dazu aufgefordert, das Passwort zu ändern. Sollte dieses abhanden gekommen sein, kann das ursprüngliche Passwort wiederhergestellt werden. Unter dem Menüpunkt „UTILITÀ“ befindet sich eine Anleitung für den Fall, dass das persönliche Passwort vergessen wurde bzw. geändert werden soll.

Die Internetseite **Indata** des Istat ist durch das Verschlüsselungsprotokoll **Secure Sockets Layer** (SSL) geschützt und garantiert die Echtheit sowie den Schutz der übermittelten Daten.

ALLEGATO 1

RILEVAZIONE CENSUARIA SULLE ISTITUZIONI PUBBLICHE

ISTRUZIONI PER L'ACCESSO AL SISTEMA DI COMPILAZIONE ON LINE DEL QUESTIONARIO

Per accedere alla compilazione del questionario elettronico del Censimento sulle istituzioni pubbliche, *Modello per l'acquisizione elenco delle Unità locali*, è necessario collegarsi al sito <http://www.provincia.bz.it/astat/it/1242.asp> e cliccare sulla sezione "ACCESSO AL QUESTIONARIO ONLINE". A questo punto è possibile accedere al questionario elettronico (che risiede in ambiente Istat) attraverso il menu "ACCESSO", inserendo la userID e la password di seguito indicati e seguendo le istruzioni presenti nel sito.

Dati dell'Incaricato del coordinamento della rilevazione del precedente 9° Censimento dell'industria e dei servizi - Rilevazione sulle istituzioni pubbliche 2011

Al primo accesso il sistema obbligherà l'utente a modificare la password. In caso di smarrimento può essere ripristinata la password originaria. Nel caso in cui sia stata dimenticata la password personale o nel caso in cui la si voglia modificare, alla voce del menù "UTILITÀ" sono forniti gli strumenti necessari per effettuare la procedura desiderata.

Il sito WEB **Indata** di Istat è protetto da protocollo **Secure Sockets Layer** (SSL) e garantisce l'autenticazione e la protezione dei dati trasmessi.